



Starke Präsenz

Die PMRExpo 2013 fand im November vergangenen Jahres unter neuer Führung statt. Das Experiment scheint gelungen, denn das Urteil fiel einheitlich aus: mehr Qualität, mehr Service, mehr Internationalität.

Eine Rekordausstellungsfläche von 3.352 m², 151 Aussteller aus 17 Ländern, 3.051 Besucher, 48 Fachreferenten und 25 Medienpartner – das ist die Bilanz der PMRExpo 2013. Zum fünften Mal hat die Fachmesse am Standort Köln, nun unter neuer Führung, zum einen auf bewährten Elementen aufgebaut und zum anderen einige Neuerungen einfließen lassen. So gab es sowohl die dreitägige Fachmesse als auch das zweitägige Kolloquium und den Leitstellenkongress. Neu war das inmitten der Ausstellung platzierte Applications Forum, das die Messebesucher mit interessanten Vorträgen lockte. Das Veranstaltungskonzept der EW Medien und Kongresse GmbH scheint also aufgegangen zu sein.

Die Bandbreite der Aussteller reichte entsprechend von internationalen Konzernen bis zu mittleren und kleinen Unternehmen. Auch der Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV), der als ideeller Träger der PMRExpo das Konzept der Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit der EW Medien und Kongresse GmbH weiterentwickelt hat, zog ein positives Fazit: „Die Qualität der Gespräche mit den Besuchern war so gut wie nie zuvor. Wir haben uns mit einem hervorragenden Fachpublikum austauschen können. Signifikant war dabei der erhöhte Anteil ausländischer Gesprächspartner und dabei wiederum die starke Präsenz osteuropäischer Länder“, so Peter Damerau, Vorstandsvorsitzender des PMeV.

Messesplitter

Motorola Solutions stellte unter dem Motto „The right device for the right user“ (Das richtige Gerät für den richtigen Benutzer) seine neuesten Kommunikationslösungen für die Bereiche öffentliche Sicherheit und Unternehmensmobilität vor. Zu den Messehighlights gehörte das Connected Vehicle, anhand dessen sich Fachbesucher mit der Integration verschiedenster Technologien vertraut machen konnten. Darüber hinaus präsentiert Motorola seine aktuellsten TETRA-Lösungen für die BOS.

Das Connected Vehicle zeigte, wie verschiedene Technologien nahtlos in ein Fahrzeug-LAN- und -CAN-Bus eingebunden werden können. Das Fahrzeug bot TETRA-Digitalfunk und Mobile-Computing-Funktionen, sicherheitskritische LTE-Breitband-Konnektivität, intuitive Datenanwendungen sowie eine automatische Kennzeichenerkennung, Videoüberwachung ebenso wie Beleuchtung und Sirenen, die per Knopfdruck eingeschaltet und verwaltet werden können. Zudem war auf der PMRExpo das TETRA-Digitalfunkgerät MTP6750 zu sehen. Das neue Motorola-Funkgerät sei das weltweit erste TETRA-Digitalfunkgerät mit einem Bild-Dokumentationssystem für Einsatzkräfte im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Durch die integrierte 5-Megapixel-Kamera und das Bild-Dokumentations-System PICS können die mit dem Motorola MTP6750 erfassten Bilder innerhalb eines Behördennetzwerks verwaltet und authentifiziert werden. Das neue Digitalfunkgerät bietet unterschiedliche Optionen für die Datenkommunikation: integriertes Bluetooth, hohe Datenraten über MSPD sowie TEDS-Unterstützung (TETRA Enhanced Data Services). Damit können die Einsatzkräfte Textnachrichten und Bilddokumente zuverlässig, sicher und schnell austauschen.

Am Motorola-Messestand stellten auch die Partner AIRadio ihre integrierten Lösungen aus. AIRadio zeigt z. B. die SafeGuard-Applikation für die Verwaltung von TETRA-Digitalfunklösungen.

Cassidian, die Verteidigungssparte der EADS, stellte u. a. den neuen TETRA-Pager P8GR für Feuerwehrlaute, Rettungskräfte und Hilfsorganisationen vor. Er soll in vollem Umfang die Funktions-, Interoperabilitäts- und Sicherheitsanforderungen des deutschen BOS erfüllen. Das Gerät ist für die Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehren, dem Technischem Hilfswerk, aber auch für Betreiber kritischer Infrastrukturen ausgelegt. Insbesondere das bedienerfreundliche, kompakte Konzept des P8GR und die gute Erreichbarkeit, auch in schwierigen Funklagen sowie eine hohe



Vernetzt: Das Connected Vehicle zeigte, wie verschiedene Technologien nahtlos in ein Fahrzeug-LAN- und -CAN-Bus eingebunden werden können.



Scharf: Mit sehr hoher Auflösung kann der 84"-Bildschirm EYE-LCD-8400 punkten.

Batterieautonomie, hoben die Hersteller hervor. Im Gegensatz zu den gängigen analogen Funkempfängern ermöglicht der neue TETRA-Pager die sichere bidirektionale Kommunikation zwischen Leitzentrale und Einsatzkräften. Er bietet alle wesentlichen Tetra-Funktionen für Alarmierung (z. B. Gruppenrufe) und erlaube somit die Planung und Disposition von Einsatzkräften in Echtzeit.

Über eine Meldung zum Verfügbarkeitsstatus können die Nutzer ihre Einsatzbereitschaft angeben, sodass die Leitzentrale jederzeit über die Verfügbarkeit ihrer Einsatzkräfte informiert ist. Ein umfangreiches Zubehör erhöht die Leistung des P8GR.

Die Aachener **cubos Internet GmbH** stellte ihren webbasierten Alarmierungs- und Mobilisierungsservice GroupAlarm pro für BOS mit neuen Funktionen vor. Über eine passwortgeschützte Webplattform definieren Nutzer zuverlässig individuelle Alarm-Szenarien, verwalten Teilnehmer, Gruppen und Teams mit individuellen Einsatz- und Rotationsplanungen und lösen per Mausklick fertige Alarme zeitgleich an verschiedene Empfängerkreise aus. Jeder Empfänger erhält einen Alarm über alle für ihn hinterlegten Kanäle (SMS, Funkruf, Telefonanrufe, Faxe, Messenger-Telegramme und E-Mails). Zur Nutzung ist keinerlei eigene technische Infrastruktur notwendig. Das System besitzt universelle Schnittstellen zur Datenpflege und Auslösung und kann mit gängigen Einsatzleitprogrammen kombiniert werden.

Neu ist eine für mobile Endgeräte (Tablet-PCs, Smartphones) optimierte Variante von GroupAlarm pro, die den diensthabenden Disponenten ortsunabhängig macht. Als weitere Neuerung bietet das Programm ab sofort die Möglichkeit, bei Alarmauslösung neben der Standard-Textnachricht, die an alle textbasierten Kommunikationsmittel der Teilnehmer gesendet wird, eine individuelle Sprachnachricht, z. B. Alarme per Telefon, aufzunehmen. Dabei startet das System nach einem ausgelösten Alarm automatisch einen Anruf an

den Disponenten, der darauf eine individuelle Sprachnachricht aufzeichnet. Alternativ wird der Alarm direkt durch einen Telefonanruf ausgelöst, bei dem der Disponent eine Nachricht aufspricht.

Gefahrenmanagement mit Arigon Plus war Themen-Schwerpunkt am Messestand der Fa. **Vomatec** aus Bad Kreuznach. Das Gefahrenmanagement integriert Brand-, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen unterschiedlichster Hersteller und Fabrikate unter einer einheitlichen Bedienoberfläche. Über das System erfolgen die Verwaltung und Steuerung der Gefahrenmeldeanlagen (GMA) und der zugehörigen Elemente (z. B. Melder-Linien, Melder). Mit dem neuen Modul Arigon Plus Schaltaufträge hat das Gefahrenmanagement jetzt eine bedeutende Erweiterung erfahren. Mithilfe des neuen Moduls können einzelne Schaltvorgänge für einen bestimmten Zeitpunkt geplant und auch komplette Schaltzyklen angelegt werden. Schaltaufträge sind regelmäßig wiederkehrende Ansteuerungen der GMA-Elemente. In der Regel laufen sie nach einem bestimmten Muster ab und bestehen aus einer Anzahl einzelner Schaltvorgänge, beispielsweise dem Ab- und wieder Zuschalten eines Brandmelders aufgrund von Schweißarbeiten.

Mithilfe von Serienschaltaufträgen ist es nun möglich, ganze Zyklen festzulegen. Der gleiche Schaltauftrag wird entsprechend wiederholt durchgeführt. Alle Vorgänge zu den Schaltaufträgen werden automatisch protokolliert. Das neue Modul Arigon Plus Schaltaufträge bringt für das Gefahrenmanagement weitere Pluspunkte in Bezug auf Zeit- und Kostenersparnis.

Visualisierungs-Lösungen, die genau auf die Bedürfnisse in anspruchsvollen Leitstellen zugeschnitten sind, waren am Stand von **eyevis** aus Reutlingen zu sehen. Zusätzlich zu einem neu entwickelten 84"-Display mit 4K-Auflösung demonstrierte der deutsche Hersteller von Großbildschirmen seine Neuheiten im Bereich der Streaming-Lösungen und der Kontrolle von Videowänden. Für den Aufbau von festinstallierten, modularen Videowänden in Lagezentren und Sicherheitszentralen hat eyevis das neue steglose LCD-Display vom Typ EYE-LCD-5500-USN-LD-FX entwickelt. Das neue 55"-Display soll neben einem ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnis beste Bildqualität mit Full HD-Auflösung (1.920 x 1.080 Px), hohen Helligkeits- und Kontrastwerten sowie einem schmalen Gehäuserahmen für einen minimalen Steg von nur 5,3 mm bieten. Dank der internen Matrix-Funktion sind mit dem neuen 55"-LCD-Display Videowände mit einer nahezu unbegrenzten Anzahl von Displays möglich. Die Loophrough-Funktionalität erlaubt sogar die Durchschleifung von 4K-Signalen. Für Videowände bis zu 200"-Diagonale kann das Display optional auch mit einer Infrarot-Multitouch-Oberfläche mit bis zu 32 simultanen Touch-Punkten ausgestattet werden.

Höchste Auflösung auf einem großflächigen Bildschirm für die Darstellung von mehreren Videosignalen oder komplexen Anlagenschaltbildern in nativer Auflösung ermöglicht das neue 84"-4K-LCD-Display mit einer UltraHD-Auflösung von 3.840 x 2.160 Pixeln. Eyevis ergänzt damit seine Reihe von 4K-LCD-Displays mit 31,5" und 60" für hochauflösende Visualisierungen im Sicherheitsbereich. Mit der Edge-LED-Rückbeleuchtung und der hohen Helligkeit bietet das neue 84"-QHD-Display eine homogene Ausleuchtung sowie ausgezeichnete Kontrast-, Farb- und Bildeigenschaften, auch bei hellem Umgebungslicht.

Die kommende PMRExpo findet in diesem Jahr vom 25. bis 27. November 2014 wieder in Köln statt. ■ Red.

Digitalfunkgerät:

Mit dem neuen TETRA-Funkgerät MTP 6750 von Motorola sind Bildübertragungen möglich.



Unterwegs: Mit Groupalarm Pro für Smartphone und Tablet-PC kann von unterwegs Alarm ausgelöst werden.



Verbindung:

Der kompakte TETRA-Pager P8GR von Cassidian soll eine gute Erreichbarkeit auch in schwierigen Funklagen aufweisen.

Fotos: PMRExpo, Hersteller



Peter Damerou, PMeV-Chef: „Wir haben uns mit einem hervorragenden Fachpublikum austauschen können.“